



Ein Hauch arabischer Marktstimmung kam beim Publikum an.



Die Rhönradturnerinnen beeindruckten mit ihrem Können.

FOTOS: ELISE RAHBEK

Fantastische Show begeisterte Tonderner Publikum

Knapp 200 Zuschauer sahen das Gemeinschaftsprojekt „Perpetual Motion“

TONDERN/TØNDER – Mit der fernsehrefreien Show aus Bewegung, Kunst, Musik und Tanz für alle Generationen begeisterte das deutsch-dänische Projekt „Perpetual Motion“ Freitagabend das Publikum in der Tondernhalle. Entsprechend, wie auf den Zuschauerrängen die Altersgruppen von sechs bis 80 Jahre vertreten waren, war es auch bei den tänzerischen, sportli-

chen und akrobatischen Darbietungen der Fall.

Eingebettet in die rasante und faszinierende Vorstellung mit vielen Glanzlichtern wurde die Geschichte des Rhönrads erzählt. Eine fantastische Turneinlage gab es durch die Ringsted Boys, während u. a. die niedlichen Ballettänzerinnen aus Sønderburg durch ihr großes Engagement

Eindruck hinterließen.

Zum Auftakt konnte der Vorsitzende der SG-West, Frank Hüttmann, an die 200 Zuschauer begrüßen. Hätte die Galashow auch mehr Publikum verdient gehabt, und haben die Zuhause-Geblienen etwas verpasst, so gab es dennoch nicht so schrecklich viele leere Plätze, da die Aufführung einen größeren Platzbedarf als an-

fangs angenommen hatte. „Wir hätten natürlich gerne mehr Zuschauer gehabt. Ich glaube aber, dass alle, die da waren, positiv überrascht wurden“, so Hüttmann.

Nach den ersten Berechnungen scheint es über den Daumen gepeilt auch finanziell für den Verein rund zulaufen, der wahrscheinlich eine Null-Landung machen wird.